

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 75

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 30. März  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 30 mars  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
zur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 75

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebseinnahmen von Privatbahnen.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registré du commerce. — Registre des régimes  
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Recettes d'exploitation de  
chemins de fer privés

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titeli smarriti

Es werden vermisst:

10 Stück Coupons Nr. 19 der Aktien Nrn. 1178 bis 1187 der Spar-  
und Leihkasse Grenchen.

Der unbekannt Inhaber dieser Coupons wird hiemit öffentlich auf-  
gefordert, dieselben innert einer Frist von drei Jahren, vom Tage der  
ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Solo-  
thurn-Lebern vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen  
wird. (W 126<sup>a</sup>)

Solothurn, den 21. März 1916.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
Dr. Haeelin.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kauf-  
schuldbriefes für Fr. 16, d. d. 24. Dezember 1855, lautend auf Konrad Anderes,  
von Oberwil, zugunsten von Biedermann-Frei, zur «Geduld», in Winterthur  
(letzter bekannter Schuldner: Rudolf Wolfer, in Oberwil-Dägerlen; letzte be-  
kannter Gläubiger: Der ursprüngliche), oder wer sonst über den Schuldbrief  
Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, der  
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde An-  
zeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 503<sup>a</sup>)

Winterthur, den 27. November 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
Der Gerichtsschreiber D. Wursten.

Die Kraftloserklärung der am 1. August 1908 von der Schweizerischen  
Sterbe- und Alterskasse in Basel auf das Leben des Emil Knopf-Schulthess,  
in Basel, ausgestellten Police Nr. D. 60, 13877 über Fr. 3000 wird begehrt.  
Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes in Basel vom 13. März 1917 wird der  
allfällige Inhaber aufgefordert, die Police innert einem Jahr, also bis spätes-  
tens Montag, den 18. März 1918, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird  
dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 181<sup>a</sup>)

Basel, den 17. März 1917.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst:

Der Versicherungsbrief Nr. 3251, datiert Gossau, den 2. Dezember 1879.  
Wert Fr. 300. Kreditörin: Juliana Zahner, sel., Andwil. Debitorin: Erbmasse  
von Jos. Ant. Lenz, «Hözl», Gossau.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert,  
denselben bis spätestens 31. März 1918 dem Bezirksgerichtspräsidenten von  
Gossau (St. Gallen) vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird.

Lachen-Vonwil, den 24. März 1917.

(W 197<sup>a</sup>)

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Es wird vermisst:

Das Sparheft Nr. 698 der Darlehenskasse Waldkirch, Wert Fr. 417.10,  
auf 31. Dezember 1916, datiert Waldkirch, den 10. Dezember 1909, lautend  
auf Anarcas Spillmann, Bleichenbach.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Sparheftes werden aufgefordert,  
dasselbe bis spätestens den 10. April 1920 dem Bezirksgerichtspräsidium  
Gossau vorzuweisen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt werden wird. (W 204<sup>a</sup>)

Lachen-Vonwil, den 28. März 1917.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Der unterm 30. November 1915 vom Schuldner, Frau Jeannette Spitzer,  
Broderiegeschäft in Interlaken, ausgestellte Wechsel von Fr. 3132.55 an die  
Order der Volksbank Interlaken A. G., indossiert von Emil Bloch, Broderie-  
geschäft, Dianastrasse 8, in Zürich, zahlbar gewesen am 1. März 1916, ist  
verloren gegangen.

Der allfällige unbekannt Inhaber dieses Wechsels wird hiermit aufge-  
fordert, solchen innert drei Monaten, vom Erscheinen der ersten Aufforde-  
rung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, bei Vermeidung  
der Amortisation (Art. 794 O. R.). (W 205<sup>a</sup>)

Interlaken, den 28. März 1917.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Es wird vermisst:

Gült, angegangen den 1. Januar 1893, von Fr. 1200, errichtet von Jakob  
Erni, haftend auf dem Heimwesen und Gut «Kleinsteinst» und einem Anteil  
vom sogenannten Kleinsteinst-«Höfleins», Gemeinde Werthenstein. Die Gült hat  
einen Kapitalvorgang von Fr. 4360.04. Die gemeinderätliche Würdigung vom  
16. Februar 1893 beträgt Fr. 4900.

In Anwendung von Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der  
obgenannten Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten  
Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 206<sup>a</sup>)

Entlebuch, den 16. März 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgender, an-  
geblich bezahlter Schuldkunden:

1. Schuldbrief für Fr. 233 oder 150 Gulden auf Landrichter Hans Peter  
Schellenberger, Landrichters Erben, zu Wysslingen, zugunsten Amtmann  
Brunner Erben, in Zürich, dessen Datum sich nicht mehr genau fest-  
stellen lässt, aber der 24. März 1737 sein dürfte (letzter bekannter Schuld-  
ner: Gemeinderat Kaspar Moos von Irgenhausen; letzte bekannte Gläu-  
biger: Die ursprünglichen);

2. Kaufschuldbrief für Fr. 117 auf Jakob Kuhn, Krämer, von Weisslingen,  
zugunsten der Konkursmasse der Firma J. J. Höhn, von Rykon, d. d.  
20. Oktober 1866 (letzter bekannter Schuldner: Kaspar Moos, Fabrikant,  
von Irgenhausen-Pfäffikon; letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprüng-  
liche),

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert,  
der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publi-  
kation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der  
Schuldtitel Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr be-  
stehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 497<sup>a</sup>)

Pfäffikon, den 28. November 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le  
détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:

10 actions au porteur de fr. 500, de la Caisse Hypothécaire Canto-  
nale Vaudoise n<sup>os</sup> 7616 à 7625, émission du 1<sup>er</sup> février 1875.

A l'instance de la Société militaire de Forel, sommation vous est  
faite de produire ces titres dans le délai de trois ans, à dater du 1<sup>er</sup> avril  
1915, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en  
sera prononcée. (W 101<sup>a</sup>)

Lausanne, le 29 mars 1915.

Le président du tribunal: Paul Meylan.

Dans son audience du 24 mars 1917, le président du tribunal du district  
d'Aubonne a autorisé Julie Devenog, à Vaux, à suivre la procédure en annu-  
lation des obligations n<sup>os</sup> 617 à 619, 621, 623 à 628, de fr. 250 chacune, de la  
Société électrique d'Aubonne, titres au porteur qui ont été brûlés.

En conséquence le détenteur inconnu des titres sus-désignés est sommé  
d'avoir à les produire au greffe du tribunal, dans le délai de trois ans dès cette  
publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 199<sup>a</sup>)

Aubonne, le 24 mars 1917.

Le président: E. Pilet.

Le détenteur inconnu des corps de titres de deux obligations 3% Etat  
de Berne 1895, de fr. 500 chacune, n<sup>os</sup> 59655 et 59656, est sommé de pro-  
duire ces titres au président du tribunal soussigné dans le délai de trois ans,  
à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annu-  
lation en sera prononcée. (W 200<sup>a</sup>)

Porrentruy, le 23 mars 1917.

Le président du tribunal: Ceppi.

#### Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 27 février 1917 par le tribunal  
de première instance de Genève, il est fait sommation au détenteur inconnu  
de la police d'assurance sur la vie, n<sup>o</sup> 14802, au montant de fr. 50,000, sous-  
crite le 17 janvier 1901, auprès de la Compagnie d'assurance sur la vie «La  
Genevoise», dont le siège est à Genève, Rue de Hollande 10, de la produire  
et de la déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de deux mois à  
dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation  
en sera prononcée. (W 178<sup>a</sup>)

R. 2. Michoud, greffier.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1917. 26. März. Die Firma S. Rüttschi, Kupferschmied in Bern, Kupfer-  
schmiede und Zentralheizungsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 157 vom 13. April 1905,  
Seite 625), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Kupferschmiede und Konstruktionswerkstätte. —  
26. März. Inhaber der Firma K. Rüttschi, Sohn in Bern ist Karl Rüttschi, von  
Wipkingen (Kt. Zürich), in Bern. Kupferschmiede und Konstruktionswerk-  
stätte. Sandrainstrasse 10.

Kunst- u. Bauschlosserei. — 26. März. Die Kommanditgesell-  
schaft unter der Firma Hans Hodler & C<sup>ie</sup>, Kunst- und Bauschlosserei, in  
Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 16. Mai 1913; Seite 893), ist durch Konkurs  
aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

26. März. Die Firma A. Wenger, Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1914, Seite 1205) wird infolge Konkurses amtlieh gestrichen.

27. März. Der Schweizerische Lehrerinnenverein, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. April 1903, Seite 369 und Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 22. Juni 1914 die Statuten geändert. Er besteht seit 16. Dezember 1893 mit Sitz in Bern und bezweckt: a) die Interessen des Lehrerinnenstandes in der Schweiz in jeder Weise wahrzunehmen, zu fördern und zu unterstützen; b) in seinem Hause, Egghölzliweg Nr. 40 in Bern, Erholungsbedürftigen und dienstunfähigen Lehrerinnen gegen mässige Vergütung ein Heim zu vorübergehendem oder dauerndem Aufenthalt zu bieten; c) kranke Lehrerinnen zu unterstützen. Die Statuten datieren vom 22. Juni 1914. Der Verein besteht aus ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliedern. Als ordentliche Mitglieder werden aufgenommen: 1. alle innerhalb der Schweiz an öffentlichen und privaten Schulen, an Anstalten, in Familien oder in selbständigem Berufe tätigen Lehrerinnen und Erzieherinnen, sofern sie noch nicht das 40. Lebensjahr überschritten haben; 2. im Auslande als Lehrerinnen und Erzieherinnen tätige Schweizerinnen unter 40 Jahren; 3. den unter Absatz 1 Genannten sind gleichzustellen: Haushaltungslehrerinnen, Fortbildungsschülerinnen, Arbeitslehrerinnen, die eine staatlich anerkannte Bildungszeit von wenigstens einem Jahre oder Vollbeschäftigung (minimum 16 wöchentliche Stunden) aufzuweisen haben, sowie Fachlehrerinnen, Kindergärtnerinnen, die sich als solche durch eine Urkunde ausweisen können; 4. sonstige Lehrerinnen, deren Aufnahme der Zentralvorstand als dringend erachtet. Ausserordentliche Mitglieder können solche Personen werden, die Interesse an den Vereinsbestrebungen bekunden und diese finanziell unterstützen wollen. Ueber die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Zentralvorstand, gestützt auf eine schriftliche Anmeldung. Dieser ist eine Altersangabe und für nicht an öffentlichen Schulen und Anstalten Wirkende auch ein Stellungsausweis beizulegen. Für ausserordentliche Mitglieder genügt mündliche oder schriftliche Beitrittserklärung an ein Mitglied des Zentral- oder eines Sektionsvorstandes. Der Austritt aus dem Verein ist dem Zentralvorstand schriftlich anzuzeigen. Erfolgt diese Anzeige erst nach Beginn des Vereinsjahres, so bleibt die Mitgliedschaft noch für dessen Dauer bestehen. Mitglieder, welche sich verheiraten oder den Beruf wechseln, können dem Vereine auch weiterhin angehören, sofern sie ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nachkommen. Wer aus dem Verein austritt oder ausgeschlossen wird, verliert alle Rechte eines Mitgliedes und hat keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Aus dem Verein wird ausgeschlossen ein Mitglied, 1. das während eines Jahres den schuldigen Beitrag nicht entrichtet, oder 2. dessen zur Begründung des Aufnahmesuches gemachte Angaben sich als wissentlich unwahr erweisen, oder 3. dessen Verhalten die Vereinsinteressen schädigt. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt, wenn zwei Drittel des Zentralvorstandes dafür stimmen. Die Ausgeschlossenen haben das Rekursrecht an die Delegiertenversammlung. Die ordentlichen Mitglieder haben einen von der Delegiertenversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag zu entrichten. Ausserordentliches Mitglied kann werden, wer einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 50 leistet oder sich zu einem von ihm zu bestimmenden jährlichen Beiträge von beliebiger Höhe schriftlich verpflichtet. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen; es haftet für dieselben nur das Vereinsvermögen. Die vom Verein ausgehenden Bekanntmachungen allgemeiner Natur sowie öffentliche Kundmachungen an Personen, die nicht dem Verein angehören, erfolgen durch die «Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung». Die Organe des Vereins sind: Der Zentralvorstand, die Delegiertenversammlung, die Generalversammlung, die Urabstimmung, die Präsidentin, die beiden Schriftführerinnen und die Kassiererin bilden das die Verwaltung führende Bureau (Art. 69 Z. G. B.). Die Präsidentin oder die Vizepräsidentin führt gemeinsam mit einer Schriftführerin die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsidentin ist Fr. Dr. Emma Graf, von Kättigen (Aargau), Lehrerin in Bümpliz; Vizepräsidentin ist Fr. Ida Hollenweger, von Zürich, Lehrerin in Bern; I. Sekretärin ist Fr. Anna Margrit Sahl, von Wohlen bei Bern, Lehrerin in Bern; II. Sekretärin ist Fr. Lina Müller, von Wiler bei Utzenstorf, Lehrerin in Bern. Das Domizil des Vereins befindet sich Egghölzliweg Nr. 40, in Bern.

27. März. Die Buch- & Kunstdruckerei Benteli A. G. in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. August 1908, Seite 1257) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1917 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—7 Mitgliedern, zurzeit nur aus Albert Benteli-Kaiser, von Bern, Buchdrucker in Bümpliz, welcher einzig noch die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften der früheren Verwaltungsratsmitglieder Wilhelm Kaiser, Otto Kaiser, Dr. Robert Kaiser und Bruno Kaiser sind erloschen. Der Prokurist Franz Pickel erhält Einzelprokura.

#### Bureau Büren a. A.

28. März. Die Dorfkrankenkasse Lengnau, Genossenschaft mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 898), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1917 an Stelle des bisherigen Sekretärs Rudolf Bucher zum neuen Sekretär gewählt: Otto Maire-Gempeler, von Les Ponts-de-Martel, Uhrenfabrikant in Lengnau. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Fritz Renfer-Renfer namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

#### Bureau Fraubrunnen

Landesprodukte. — 24. März. Eintragung von Amtes wegen, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Frau Bertha Witschl geb. Schlapbach, Johanns güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Jegenstorf, wohnhaft in Schönibühl, ist Inhaberin der Firma B. Witschl-Schlapbach in Schönibühl, Gde. Urtenen. Handel mit Landesprodukten.

Wein. — 27. März. Die Firma Elisabeth Krieg, Grosshandel mit Wein, im Oberdorf zu Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1895), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und deshalb im Handelsregister des Amtes Fraubrunnen gestrichen worden.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

27. März. La Société française du Noirmont, caisse de secours mutuels, au Noirmont (F. o. s. d. u. e. du 9 avril 1907, n° 87, page 701), est radiée, la liquidation étant terminée.

27. März. La société coopérative Coopératives réunies, à La Chaux-de-Fonds, inscrite dans le registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds et publiée le 23 août 1907, n° 211, 14 octobre 1908, n° 256, 30 novembre 1912, n° 300, 16 août 1913, n° 207, 4 novembre 1915, n° 258, 12 juillet 1916, n° 161, a établi, le 26 août 1916, une succursale à Saignelégier sous la même raison. Il n'existe pas de dispositions spéciales pour la succursale. L'établissement principal et la succursale sont valablement engagés par la signature collective des deux membres de son bureau, le président et le secrétaire ou par celles de deux gérants signant collectivement. Le président est Albert Matthez, bottier, originaire de Tramelan; le secrétaire: Charles Dubied, bottier, originaire de Boveresse. Les gérants sont: Francis Barbier, originaire français; Fritz Eymann, de La Chaux-de-Fonds; Arnold Gonseth, de Krattigen (Berne), et Henri Hertig, de Rüderswil (Berne); tous à La Chaux-de-Fonds, les quatre derniers gérants de commerce. Bureaux: Rue de Tramelan n° 72, à Saignelégier.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Spenglerei, Installationen, Metallwaren. — 1917. 24. März. Inhaber der Firma Jos. Trütsch in Schwyz ist Josef Trütsch, von und in Schwyz. Spenglerei, Installationsgeschäft und Metallwarenhandlung.

24. März. Die Firma Holzgeschäft D. Beck-Held in Farsch, Territorium der Gemeinde Bonaduz, Graubünden (S. H. A. B. 1901, Nr. 343, Seite 1369), hat am 15. Januar 1916 in Lachen (Schwyz) unter der gleichen Firma «Holzgeschäft D. Beck-Held» eine Filiale errichtet. Ausser der Firmainhaberin, Frau Witwe D. Beck-Held, und den Prokuristen Theodor Beck, Hans Beck und Thomas Beck, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist befugt: Nikolaus Beck, Kaufmann, von Seewis i. P. (Graubünden), wohnhaft in Lachen. Holzhandlung, Sägerei und Hobelwerk.

24. März. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Feusisberg in Feusisberg (S. H. A. B. 1900, Nr. 6, Seite 22) ist der Aktuar Jakob Feusi ausgetreten. Für denselben wurde gewählt: Albert Feusi, jun., Landwirt, von und in Feusisberg. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

24. März. Frau Rosa Trütsch-Reichmuth und Fräulein Clara Reichmuth, von und in Schwyz, haben unter der Firma Geschwister Reichmuth, Maschinenstrickerei in Schwyz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. April 1916 begonnen hat. Masehinenstrickerei, Handel in Wollwaren, Trikotageartikel und Merceriewaren.

24. März. Licht A. G. Goldau, mit Sitz in Goldau (S. H. A. B. 1916, Nr. 136, Seite 926 und dortige Verweisungen). Der Sitz der Gesellschaft wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Januar 1917 nach Zug verlegt (S. H. A. B. 1917, Nr. 41, Seite 283). Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister des Kantons Schwyz gestrichen.

24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Licht A. G. (Lumière Société Anonyme) (Light Limited), mit Sitz in Zug (S. H. A. B. 1917, Nr. 41, Seite 283), errichtet in Goldau eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma. Die für die Hauptniederlassung in Zug zeichnungsberechtigten: Dr. Karl Gyr, Fabrikant, von Zürich, in Zug, Heinrich Landis, Ingenieur, von Richterswil, in Zug, Fritz Naegeli, Fabrikant, von Zürich, in Zug (Verwaltungsräte); Emil Arnold, von und in Zug, Robert Kleiner, von Schönenberg, in Zug, Fritz Schmutziger, von Aarau, in Zug, Adolf Stuber, von Cham, in Zug, Walter Thuet, von Oberentfelden, in Zürich, Prokuristen, sind auch zur Zeichnung für die Zweigniederlassung in Goldau ermächtigt.

24. März. Inhaber der Firma Alois Mettler, Metzger in Reichenburg ist Alois Mettler, von und in Reichenburg. Metzgerei.

Bäckerei, Spezereien, Futterwaren. — 24. März. Inhaber der Firma Gerold Inglin in Feusisberg ist Gerold Inglin, von Rothenburg, in Feusisberg. Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung.

24. März. Inhaber der Firma Theodor Inderbitzin, Fuhrhaltere in Seewen-Schwyz ist Theodor Inderbitzin, von und in Schwyz-Seewen. Fuhrhaltere.

Wagnerei und Handlung. — 24. März. Inhaber der Firma Johann Flattich in Siebnen-Schübelbach ist Johann Flattich, von und in Siebnen-Schübelbach. Wagnerei und Handlung.

Sattlerei und Möbel. — 24. März. Inhaber der Firma Julius Wick in Siebnen-Schübelbach ist Julius Wick, von Zuzwil (St. Gallen), in Siebnen-Schübelbach. Sattlerei und Möbelhandlung.

24. März. Inhaberin der Firma Lena Fischlin, Maschinenstrickerei, Woll- & Baumwollwarenhandlung in Schwyz ist Lena Fischlin, von und in Schwyz. Maschinenstrickerei, Woll- und Baumwollwarenhandlung.

Handlung. — 24. März. Die Firma Josef Eberle, Handlung zur Traube, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1908, Nr. 212, Seite 1489), ist infolge Verkaufs des Geschäftes im Handelsregister gestrichen worden.

24. März. Frau Witwe Katharina Hubli-Hubli und deren Kinder Franz und Marie Hubli, von und in Oberiberg, haben unter der Firma Familie Hubli, Bäckerei & Spezereihandlung in Oberiberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Frau Katharina Hubli befugt. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1917. 27. März. Unter der Firma Mitehkonsumentenverein Oberurnen hat sich mit Sitz in Oberurnen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch direkten Verkauf an Kunden, durch Selbstbetrieb einer Molkerei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer zur weitem Verwertung, bezweckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 26. März 1917. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung unterschrieben beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Anmeldung hat schriftlich beim Vorstande zu erfolgen. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 1 per Kuh. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise tretende Milchlieferanten haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit gestattet; er kann jedoch nur nach vorangegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung auf Abschluss eines Rechnungsjahres am 31. Dezember erfolgen. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrage des Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter, gleichkommt. Ferner haben solche Mitglieder, welche ohne die schriftliche Kündigung austreten, eine Austrittsgebühr von Fr. 5 per Kuh zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Mit dem Austritt oder Ausschluss geht jegliches Anspruchsrecht an das Genossenschaftsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft sind der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung befugt. Mitglieder des Vorstandes sind: Werner Stucki, Landwirt, Präsident; Fridolin Vogel, Landwirt, Aktuar; Joseph Moser, Landwirt, Kassier; Fridolin Zindel, Viehhändler; Emil Moser, Landwirt; alle von und in Oberurnen.

Tuch-, Woll- u. Weisswaren. — 27. März. Die Firma Frau Keller-Lieni, Tuch-, Woll- und Weisswarenhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 152 vom 8. Juli 1891, Seite 617), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Keller» in Glarus.

Mercerie-, Tuch- u. Wollwaren. — 27. März. Inhaberin der Firma E. Keller in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Keller-Lieni» übernommen hat, ist Fräulein Elisabeth Keller, von Hombrechtikon (Zürich), in Glarus. Mercerie-, Tuch- und Wollwarengeschäft.

## Zug — Zoug — Zugo

**Kinematograph.** — 1917. 26. März. Inhaberin der Firma Frau **Hanny Heyll** in Zug-ist Frau Hanny Heyll geb. Zigerli, von München-Gladbach, in Zug. Kinematograph. Geschäftskolokal: Hotel Ochsen, in Zug.

27. März. Unter dem Namen **Käseereigesellschaft Schwand und Umgebung** besteht mit Sitz in Menzigen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft von Landwirten, zwecks bestmöglicher Verwertung der Milch zum Käse und als Konsummilch. Die Statuten sind am 15. März 1917 festgestellt worden. Die Genossenschaft besteht aus den bei Gründung derselben durch Unterschrift der Statuten beigetretenen Mitglieder. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Die Eintrittssteuer beträgt Fr. 1. Die Mitgliedschaft erwirbt ferner ohne weiteres jeder Rechtsnachfolger eines bisherigen Mitgliedes, sei es infolge Erbschaft oder Kauf, sofern eine bezügliche schriftliche Erklärung an den Vorstand gemacht wird. Bei Verpachtung kann ein Mitglied für die Dauer der Pacht mit Anzeige an den Vorstand seine Rechte und Pflichten dem Pächter übertragen, bleibt aber für dieselben der Genossenschaft gegenüber haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a) freiwilligen Austritts; b) Todes; c) Verkaufs der Liegenschaft; d) Ausschlusses. Der Austritt kann nur bei Ablauf des Milchvertrages geschehen, wenn ein Mitglied den Statuten oder den Bestimmungen der Kaufverträge nicht nachkommt, den Beschlüssen, überhaupt den Genossenschaftsinteressen zuwiderhandelt. Die Ausgeschiedenen, bezw. Erben, welche nicht nach Art. 2 und 3 der Statuten die Mitgliedschaft erwerben, verlieren jeden Anspruch an Genossenschaftsvermögen, dagegen sind sie für allfällige Defizite im letzten Rechnungsjahre, welche in Verhältnis zur Milchlieferung gedeckt werden, haftbar. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst über die Höhe allfälliger Jahresbeiträge. Die Auflösung kann nur in einer zu diesem Zwecke angeordneten Versammlung mit zwei Drittel Stimmen der anwesenden Genossenschaftsbeschlusser werden. Die Liquidation hat dann in dem Sinne zu erfolgen, dass die etwaigen Aktiven unter die Genossenschaftsmitglieder nach Massgabe des berechneten durchschnittlichen Milchquantums der letzten fünf Jahre verteilt wird. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Der Vizepräsident ist zugleich Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Josef Zürcher, Landwirt, von Menzigen, Präsident; Josef Tschumperlin, Landwirt, von Schwyz, Vizepräsident; Alois Hegglin, Landwirt, von Menzigen, Aktuar; alle wohnhaft in Menzigen.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Fribourg

**Appareils de chauffage.** — 1917. 16. mars. La société anonyme **Vulcain S. A.**, à Fribourg (F. o. s. d. u. e. du 18 octobre 1911, n° 253, page 1743), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 10 février 1914. La liquidation, opérée par l'administrateur-délégué Paul Mayer, étant actuellement terminée, cette raison est radiée.

28 mars. La Société immobilière des entrepôts des Pilettes, à Fribourg (F. o. s. d. u. e. du 16 février 1916, n° 39, page 243), fait insérer que son administrateur Alfred Blanc, a été, sur sa demande, relevé de ses fonctions. En son lieu et place, la société a désigné comme administrateur Charles Chassot, d'Estavayer le Lac et de Bussy, commissaire-géomètre, à Fribourg, qui la représentera vis-à-vis des tiers et l'obligera par sa seule signature.

## Solithurn — Soleure — Soletta

## Bureau Balsthal

1917. 27. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ludwig von Roll'sche Eisenwerke**, mit derzeitigem Hauptsitz in Niedergelärfingen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1861/2 und dortige Verweisungen) und Filiale in Clus bei Balsthal, mit dem Zusatz **Eisenwerk Clus** (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. Juni 1883, Seite 704), hat in den Generalversammlungen vom 26. Mai 1906 und 7. Dezember 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Der Sitz der Gesellschaft ist von Solothurn nach Niedergelärfingen verlegt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 12,000,000, eingeteilt in 2400 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 5000. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen als Direktoren: Johann Dübi, von Aetingen, und Hugo Sämann, von Courrendlin; als Prokuristen: Adolf Hartmann, von Villnachern (Aargau), und Christian Lorch, von Basel; alle wohnhaft in Niedergelärfingen. Direktor des Eisenwerkes Clus ist Albert Schwyzer, Ingenieur, von Balsthal, in Clus, mit dem Recht, für diese Filiale rechtsverbindlich zu zeichnen.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 26. März. Inhaber der Firma **Emil Hänggi Typogr. Anstalt** in Basel ist Emil Hänggi, von und in Basel. Druckerei: Stöberstrasse 20.

**Tuchhandlung.** — 26. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Blatter & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1913, Seite 1244) ist die Kommandite des Joseph Engelberger-Wahr von Fr. 60,000 auf den nunmehrigen Betrag von zehntausend Franken (Fr. 10,000) reduziert worden.

26. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Bäckermeister-Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1482) ist Emil Schneider-Gengenbacher als Vizepräsident ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt: Georg Maurer, Bäckermeister, von und in Basel. Derselbe führt namens des Vereins mit dem Präsidenten, dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitzen in Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne und London (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1963), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. März 1917 eine Revision der Statuten vorgenommen, gemäss der nunmehr die Firma in den verschiedenen Sprachen wie folgt lautet: **Schweizerischer Bankverein, Société de Banque Suisse, Società di Banca Svizzera, und Swiss Bank Corporation.**

**Wein, Spirituosen, Verfrachtungen.** — 27. März. Die Firma **Charles Schmutz-Vandelle** in Basel, Wein und Spirituosen, Import und Vertretungen ausländischer Firmen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365), hat ihren Sitz nach Oberrieden (Zürich) verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

**Fuhrhalterei.** — 27. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Eckert & Cie** in Basel, Fuhrhalterei (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 355), ist der Gesellschafter Fridolin Kilcher ausgeschieden.

27. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Edgenössische Bank (Actiengesellschaft)** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel

(S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, Seite 406), ist die für letztere an Paul Philipp erteilte Kollektivprokura erloschen.

27. März. Aus dem Vorstände des Vereins unter dem Namen **Schlosser-Krankenkasse Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1915, Seite 189) sind: Otto Flury als Präsident, Joseph Schöber als Vizepräsident, Rudolf Roth als Kassier, und Richard Pletzsch als Schriftführer ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Als Präsident: Jakob Sandmeyer-Braun, Schlosser, von Egliswil (Aargau), wohnhaft in Allschwil; als Vizepräsident: Ferdinand Hausmann-Leimgruber, Schlosser, von und in Basel; als Kassier: Emil Marquardt-Degen, Schlosser, von und in Basel; als Schriftführer: der bisherige Beisitzer Johann Ruckstuhl-Jost, Schlosser, von Oberwinterthur, wohnhaft in Basel; als Beisitzer: Friedrich Schäfer-Hüssler, Schlosser, von Seltisberg (Baselland), wohnhaft in Binningen (Baselland). Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 27. März. Die Genossenschaft **Darlehenskassenverein Ettingen** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901, Seite 1722) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1917 an Stelle des zurückgetretenen Paul Thuring als Mitglied des Vorstandes gewählt: Karl Hügin, Lehrer, von Oberwil, in Ettingen.

27. März. Der Verein unter dem Namen **Metalharmonie Birsfelden** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 674) hat in seiner Generalversammlung vom 21. Januar 1917 gewählt: Zum Präsidenten: Emil Hochuli-Frei, Kommis, von Basel, und als Aktuar: Karl Bürgin, Buchdrucker, von Häfelfingen, beide wohnhaft in Birsfelden. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

**Manufakturwaren und Ausstattungen.** — 1917. 27. März. Der Inhaber der Firma **Ott-Meinen**, Manufakturwaren- und Ausstattungs-geschäft, in Schaffhausen, Josua Ott-Meinen, von Basadingen (Thurgau), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 483) ändert dieselbe ab in **J. Ott-Meinen**.

**Steinkohlen, Koks, usw.** — 27. März. Die Firma **Caspar Tanner** in Frauenfeld (eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau am 22. Januar 1883 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, Seite 84) hat am 1. Januar 1917 in Stein am Rhein unter der gleichen Firma «Caspar Tanner» eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung sind befugt: Der Firmainhaber, Caspar Tanner, und die Prokuristen Max Tanner und Walter Tanner, alle drei von Rüfenach (Aargau) und wohnhaft in Frauenfeld. Ferner ist für die Zweigniederlassung Prokura erteilt an den Lagerverwalter, Joh. Sulger-Biel, z. Roseneck, von und in Stein am Rhein. Alle drei Prokuristen zeichnen einzeln. Natur des Geschäftes der Zweigniederlassung: Verkauf en gros und en détail von Steinkohlen; Koks, Spar-Briketts und andern Kohlenarten.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1917. 27. März. Genossenschaft unter der Firma **Vorderländischer Metzgermeisterverband**, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 494 und dortige Verweisungen). Adolf Kull, Albert Niederer, Johannes Kellenberger und Konrad Niederer sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Der letztere weist nun folgende Besetzung auf: Hans Schulthess, von Kleinhüningen, in Heiden, Präsident; Johann Jakob Meier, von Hundwil, in Wald (Appenzell), Vizepräsident; Alwin Kuhn, von Rheineck, in Walzenhausen, Aktuar; Johannes Lutz, von Wolfhalden, in Grub (Appenzell), Kassier; Ulrich Schoch, von Herisau, in Reute, Beisitzer; Albert Leuch, von Oberegg, in Heiden, Beisitzer; Ernst Kellenberger, von Walzenhausen, in Wolfhalden, Beisitzer. Alle Vorstandsmitglieder sind von Beruf Metzgermeister. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun in Heiden. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 27. März. **Aktiengesellschaft Meiss & Cie**, schweizerische Reise-Agentur «Lloyd», Filiale St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in St. Gallen, Luzern, Montreux, Bern, Basel und Lausanne (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1912, Seite 938). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1917 wurde § 3 der Statuten dahin abgeändert, dass die Aktien nunmehr auf den Inhaber lauten. Die Gesellschaft führt ihre Firma fortan auch in französischer, englischer und italienischer Sprache wie folgt: **Meiss & Cie. S. A. Agence suisse de voyage «Lloyd»; Meiss & Co. Ltd. Swiss Travelling Agency «Lloyd»; Meiss & Cia S. A. Agenzia svizzera di viaggi «Lloyd».** Hans von Meiss, jun., und Sophie von Meiss sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Joseph Ernst Anniser, Kaufmann, von Karlsruhe (Baden), in Luzern. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates, Hans von Meiss, sen., Kaufmann, und Joseph Ernst Anniser sowie die beiden Prokuristen Heinrich von Meiss und Gustav Erne zeichnen kollektiv zu zweien.

**Bierbrauerei.** — 27. März. Der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Bärlocher's Erben**, Bierbrauerei, in Bitschwil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1917, Seite 255), gehört als weiterer Gesellschafter an Theodor Bärlocher, von Thal, in Bazenheid-Kirchberg.

27. März. **Berichtigung.** Im S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1916, Seite 1798, wurde bei Eintragung der Statutenrevision des bisherigen «Krankenunterstützungsvereins der Sticker in Mörschwil und Untereggen», mit Sitz in Mörschwil, der neue Name der Genossenschaft irrtümlicherweise mit **Krankenversicherungs-Verein der Sticker in Mörschwil und Untereggen** statt mit **Allgemeine Krankenkasse Mörschwil-Untereggen & Umgebung** angegeben.

**Metallurgische Produkte.** — 27. März. August-Hoegger, von Wuppunan, in Wil, und Dr. Robert Steiger, von Flawil, in St. Gallen, haben unter der Firma **A. Hoegger & Co.** in Wil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Hoegger; Kommanditär ist Dr. Robert Steiger, Ing. ehem., mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Fabrikation metallurgischer Produkte.

**Konfektionierte Weisswaren und Nouveautés.** — 27. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebr. Pollag & Co.**, Fabrikation konfektionierter Weisswaren und Nouveautés, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1915, Seite 649), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Pollag ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen.

27. März. **Verein zur Verwaltung eines Vereinshauses «Kasino»**, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1639). An Stelle von Robert Kaiser wurde als Aktuar gewählt: Karl Rüttener, Kaufmann, von Waldkirch, in St. Gallen.

27. März. Krankenkasse der Spinnerei von Spoerry & Co. Flums, Genossenschaft mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734 und Seite 735). Die Hauptversammlung vom 7. März 1917 hat eine teilweise Abänderung der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Tatsachen werden jedoch dadurch nicht berührt.

27. März. Unter dem Namen Landwirtschaftlicher Verein St. Gallenkappel besteht mit Sitz in St. Gallenkappel und unbestimmter Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse, usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren- und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde St. Gallenkappel und Umgebung werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschrieben erklärt hat und das Aufnahmegebot vom Genossenschaftsvorstand genehmigt worden ist. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der Jahresbeitrag ebenfalls Fr. 1. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Tod; b) durch schriftliche Austrittserklärung; c) durch Ausschluss; und d) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangenem schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch, jedoch nicht über den Betrag von Fr. 200 pro Mitglied. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Kassier zeichnet einzeln. Dem Vorstand gehören zurzeit folgende Mitglieder an: Anton Küttel, von Gersau, in St. Gallenkappel, Präsident; Johann Eicher, von St. Gallenkappel, in Walde, Vizepräsident; Emil Artho, von und in St. Gallenkappel, Aktuar; Beat Hofstetter, von und in St. Gallenkappel, Kassier, und Kaspar Hüppi, von und in St. Gallenkappel, alle Landwirte.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

Serrurerie, appareillage. — 1917. 27 mars. Jean Blanc, fils de Jules, de Lausanne, domicilié à Cully, déclare être le chef de la maison **J. Blanc**, à Cully, et avoir repris l'actif et le passif de la société «J. Blanc et fils», à Cully (F. o. s. du c. du 15 janvier 1896, n° 13, page 52). Serrurerie, appareillage.

##### Bureau de Lausanne

24 mars. La société coopérative **La Fraternité**, société de secours en cas de décès, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 décembre 1888, 23 décembre 1896, et 21 décembre 1910), a, dans son assemblée générale du 29 novembre 1896, adopté de nouveaux statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: Peuvent être admis à en faire partie, les personnes des deux sexes habitant le canton de Vaud, jouissant d'une bonne santé, âgées de 17 ans au moins et de 45 ans au plus. Peuvent être également reçus membres, les personnes quel que soit leur âge, qui, voulant donner leur appui à la société, s'engagent à payer le montant des cotisations en déclarant, toutefois, ne pas vouloir faire profiter leurs ayants-droit ou leurs héritiers de l'indemnité réglementaire. Les personnes voulant s'intéresser à la Fraternité, sans participer aux avantages qu'elle procure, sont divisées en deux catégories: a) sont reçus en qualité de membres honoraires, les personnes qui demandent à faire partie de la société en assumant, quant à leur participation pécuniaire à l'oeuvre de la Fraternité, les obligations d'un membre actif, tout en déclarant faire abandon du secours statutaire, à percevoir à leur décès, en faveur du fonds de réserve; b) sont reçus en qualité de membres donateurs les personnes qui, voulant donner leur appui à la société, s'engagent à verser annuellement une somme fixe, sans que leurs héritiers puissent prétendre au paiement d'un secours quelconque. Les sociétaires habitant une localité où il n'existe pas encore de section de la Fraternité, pourront, à la condition d'être au nombre de vingt, se constituer en section et nommer un comité local de trois à sept membres. Aussi longtemps que le minimum de vingt membres n'aura pas été atteint, les sociétaires habitant la localité seront tenus de faire élection de domicile chez une personne résidant dans un endroit où il existe une section. Les sociétaires quittant une localité où il existe une section de la Fraternité pour habiter un endroit où il n'y en a pas, pourront continuer à faire partie de la société en faisant domicile chez une tierce personne résidant au siège d'une section et moyennant l'engagement écrit de celle-ci de payer, en leur nom, toutes les cotisations appelées. Cet engagement est remis au comité local. L'assemblée générale ordinaire des délégués fixe, chaque année, la mise d'entrée à payer par les candidats pendant l'année courante. Il est, en outre, perçu une cotisation annuelle fixée comme suit, en prenant comme base l'âge du sociétaire au moment de son admission: de 18 à 25 ans, fr. 3. 60; de 25 à 30 ans, fr. 6. —; de 30 à 35 ans, fr. 8. —; de 35 à 40 ans, fr. 10. —; de 40 ans et au-dessus, fr. 12. —. Cette cotisation, due au 1er janvier, sera perçue à domicile par fraction d'un quart chaque trimestre. Elle demeurera invariable, pour chaque sociétaire, à moins qu'ayant cessé, pendant un temps, de faire partie de la société, il n'y soit rentré. Dans ce cas, sa cotisation annuelle sera déterminée par l'âge qu'il aura au moment de sa réadmission. Lors du décès d'un sociétaire, chacun des membres survivants paie une cotisation de vingt centimes. Les sociétaires qui refuseront de payer les cotisations réglementaires seront, par ce seul fait, exclus de la Fraternité; leur exclusion leur sera signifiée par lettre chargée. Toute démission doit être demandée par écrit, sous peine de radiation. L'administration de la société est confiée aux organes suivants: L'assemblée des délégués, le comité de direction, les assemblées de section, les comités de section. Le pouvoir supérieur de la société réside dans l'assemblée des délégués. L'assemblée des délégués est composée des délégués des sections dans la proportion de deux délégués pour la première centaine de membres et d'un délégué en plus pour chaque nouvelle centaine, toute fraction de 50 membres et en sus comptant pour cent. Toute section a droit à deux délégués au moins. Le comité de la section de Lausanne demeure comité de direction; il est composé de onze membres et trois suppléants nommés pour une année et rééligibles. Le président et le secrétaire du comité de direction signent toutes les pièces et documents émanant du comité et engagent la société. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

26 mars. La **Société immobilière de Cour**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 juillet 1911), a, dans son assemblée générale du 5 mars 1917, nommé membres du conseil d'administration: Louis Lagogué, d'origine française, mécanicien à Renens; Charles Blanchard, de Jouxtenens-Mézery, ancien cafetier, à Lausanne, en remplacement de Jean Brazzola et Francis Detbiollaz, et Charles De Giorgi, de Meina (Novare, Italie), serrurier à Renens (déjà inscrit).

26 mars. Il résulte des procès verbaux des assemblées générales des 14 février 1916 et 23 février 1917 de la **Société Immobilière de la Rue Centrale**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 septembre 1909), que le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Piotet, de Lausanne, chapelier; Robert Klein, de Lausanne, négociant (ces deux déjà inscrits), et Henri Grandjean, de Bellerive, négociant, ce dernier en remplacement de Louis Grandjean décédé; tous domiciliés à Lausanne.

26 mars. La **Société de laiterie d'Epalinges**, société coopérative ayant son siège à Epalinges (F. o. s. du c. du 22 avril 1910), a, dans son assemblée générale du 12 janvier 1917, composé son comité comme suit: Emile Delacrausaz, d'Epalinges, président; Louis Favrat, d'Epalinges et Lausanne, vice-président, et Aloïs Pache, d'Epalinges, secrétaire; tous agriculteurs, domiciliés à Epalinges.

Hôtel et café. — 26 mars. Le chef de la maison **M. Nardi**, à Renens, est Mathilde née Grand, femme de Giuseppe Nardi, de Spello (Province de Perugia, Italie), domiciliée à Renens, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Exploitation d'un hôtel et café, à Renens-Gare, à l'enseigne «Hôtel et Café du Mont-Blanc».

Bracelets-cuir pour montres et gainerie. — 27 mars. Paul fils de Emile Maire, de Les Ponts (Neuchâtel), gainer, et Adolphe-Frédéric fils de feu Jean-Jaques Frey, de Genève, maroquinier, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Paul Maire & Cie**, une société en commandite, dans laquelle Paul Maire est associé indéfiniment responsable, et Adolphe Frey, commanditaire pour la somme de quatre mille francs (fr. 4000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 15 mars 1917. Exploitation d'une manufacture de bracelets-cuir pour montres et gainerie, ainsi que tous articles similaires; Rue Pépinet 5. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Adolphe-Frédéric Frey.

27 mars. La société coopérative **La Ruche Culinnaire**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1915), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1917, composé son comité comme suit: Antoine Jallat, d'origine française, président; Rodolphe Tauxe, d'Ormont-dessous, vice-président; Jean Gabriel, de Granges (Fribourg), caissier; Francis Minola, de Sion (Valais), secrétaire; Rodolphe Patria, d'origine italienne; Ernest Leuenberger, de Belp (Berne); Domenico Cirafici, d'origine italienne, et Georges Berthoud, de Romanel sur Lausanne, ces quatre derniers commissaires; tous cuisiniers, domiciliés à Lausanne.

#### Bureau de Nyon

27 mars. **Compagnie du chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 13 septembre 1912, page 1620, 16 septembre 1913, page 1675, et 18 décembre 1913, page 2221). Sont radiés ensuite de démission ou de décès, les administrateurs: Jules Tissot, à St-Cergue; François Crinquant, à Morez (France); Erié Debétaz, à Lausanne, et Louis Champrenaud, à Nyon. Dans leurs assemblées générales des 26 juin 1915 et 4 novembre 1916, les actionnaires ont appelé en qualité de nouveaux membres du conseil d'administration: Théophile Mühlenthaler, de Bolloddingen, industriel, à Nyon; Julien Genevay, de Bassins, y domicilié, agriculteur; Henri Lissac, Français, député et maire, domicilié à Morez (France); Henri Jobez, Français, industriel, domicilié à Morez (France); Louis André, de St-Cergue, y domicilié, voiturier; Albert Baup, de Vevey et Coin-sins, banquier, domicilié à Nyon.

Scièrie et commerce de bois. — 27 mars. La société en nom collectif «H. Berger et Cie», à Vich, scièrie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 10 octobre 1916, page 1539), est dissoute. La liquidation en sera opérée sous la raison **H. Berger & Cie en liquidat<sup>n</sup>**, par Loys Epron, de Pizy, notaire, domicilié à Rolle.

#### Bureau d'Orbe

Construction de bâtiments. — 28 mars. Le chef de la maison **L. Lubatti**, à Vallorbe, est Louis fils de Charles Lubatti, de Cuneo (Italie), domicilié à Lausanne, lequel reprend l'actif et le passif de la raison «Lubatti et Ferrini» à Vallorbe (F. o. s. du c. du 14 avril 1914, n° 85, page 627). Entreprise générale de tous les travaux et fournitures que comporte la construction de trois bâtiments à Vallorbe, à l'usage de l'administration des douanes françaises.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

1917. 17 mars. Selon procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 3 mars 1917, signé par tous les actionnaires, représentant l'intégralité du capital social, la **Société Suisse de Décolletage S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1915, n° 104), a procédé à la nomination d'un cinquième membre du conseil d'administration en la personne de René Ulmann, originaire de Montbéliard (France), fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel signera au nom de la société collectivement avec l'un des quatre administrateurs déjà en charge.

#### Genève — Genève — Ginevra

Importation des thés en gros et importation et exportation de produits coloniaux. — 1917. 26 mars. La raison **E. Roepert**, maison d'importation pour les thés en gros et importation et exportation de produits coloniaux, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1915, page 203), est radiée ensuite de renonciation.

Soieries, nouveautés et broderies. — 26 mars. Le chef de la maison **Joseph Strinati**, à Genève, est Joseph-Jean-Dominique Strinati, sujet italien, domicilié à Genève. Commerce de soieries, nouveautés et broderies, à l'enseigne «Chez Joseph», 37, Rue de la Croix d'Or. Second magasin de vente à Plainpalais: 27, Rue de Carouge.

Papiers, cartes et cartons de toutes sortes, etc. — 26 mars. Suivant actes signés de tous les constituants, en date du 27 décembre 1916, il a été formé, sous la dénomination de **Lithographie artistique Félix Renaud Société anonyme (L. A. R. S. A.)**, une société anonyme qui a pour objet: l'exploitation de l'atelier de gravure et impressions artistiques créé par Félix Renaud. L'achat et la vente des papiers, cartes et cartons de toute sorte, toutes opérations concernant l'industrie du livre, impressions, illustration, lithographie, photochromo, etc., ainsi que toutes opérations mobilières ou immobilières se rattachant aux précédentes. Son siège est à Plainpalais. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs, divisé en quatre cents actions nominatives de cent francs chacune. Il n'est émis actuellement que 240 actions de fr. 100, en sorte que le capital social actuel est de vingt-quatre mille francs (fr. 24,000). Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil de trois membres au moins, nommés

pour une année et rééligibles. Le conseil désigne un directeur commercial technique. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature du directeur commercial technique et de deux administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement désigné. Les administrateurs sont: Maximilien Mallart, de Bremgarten (Genève), négociant à Plainpalais; Jacques Roch, de Genève, négociant à Plainpalais, et Charles Leclerc, de Genève, négociant à Genève. Le directeur commercial technique est Félix Renaud, de Plainpalais, lithographe à Plainpalais. Siège social: 4, Rue Masbou.

26 mars. L'assemblée générale des actionnaires de la Société Immobilière de la Pive, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 12 mars 1917, page 410), a, en date du 19 mars 1917, admis la démission de Fernand Giuntini, de ses fonctions d'administrateur et nommé, en son remplacement, Georges Reyboubet, négociant, citoyen français, demeurant à Genève.

26 mars. La Société Immobilière du Saule, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 2 février 1906, page 170, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 mars. Chambre de Commerce française, société coopérative, établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1915, page 1070). Le bureau ayant été renouvelé, reste composé de: Eugène Mazuy, président, négociant, citoyen français, domicilié à Genève; Jules Recordon, secrétaire-général, représentant, citoyen français, domicilié à Genève; Gustave Sauvaire, propriétaire, citoyen français, domicilié à Genève; François Olivier, propriétaire, citoyen français, domicilié à Bellevue; Edgard Mercinier, propriétaire, citoyen français, domicilié à Genève, et Louis Nicoud, directeur de banque, de Vaumarcus-Vernéaz (Neuchâtel), domicilié à Genève. La société est engagée par la signature de son président et de son secrétaire-général. Siège social actuel: 4, Rue du Rhône.

26 mars. Industrie Mécanique société anonyme, ayant son siège au Petit-Sacconnex (F. o. s. du c. du 14 février 1917, page 256). Jakob Schär, de Neukirch (Thurgovie), commis, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Charles Tissot, démissionnaire.

26 mars. La Première Société Suisse d'Aliments Purs, société anonyme inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1913, page 1583), a, dans son assemblée générale, du 10 février 1917, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social au Petit-Sacconnex. Bureaux: 4, Avenue de Warens.

26 mars. La Blanchisserie des Epinettes, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 avril 1916, page 566), a, dans son assemblée générale du 16 mars 1917, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels elle conserve la même dénomination, ainsi que son siège à Plainpalais, Chemin des Epinettes. Elle a pour but l'exploitation d'une blanchisserie à vapeur. Sa durée reste illimitée et son capital fixé à la somme de cent dix mille francs (fr. 110,000), divisé en 220 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement représentée par le président du conseil et un autre membre du conseil. Le conseil est composé de: Dr. Frédéric Werdmüller, président, de Zurich, banquier à Zurich; Eugène Bosshard, de Zurich, négociant à Zurich, et Arnold Tuchschmid, de Thundorf (Thurgovie), négociant à Plainpalais (tous inscrits).

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1917. 24 mars. Les époux Arthur-Louis Dessarzens, négociant aux Eaux-Vives (chef de la maison «A. Dessarzens», aux Eaux-Vives), et Marie-Louise née Bouillon, ont, adopté, suivant contrat de mariage du 2 mars 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

### Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39725. — 2. März 1917, 6 Uhr.

Léon Lütolf, Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Krawattenhalter.



Nr. 39726. — 19 mars 1917, 8 h.

Kocher & Cie., Magasins de l'Ancre, commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

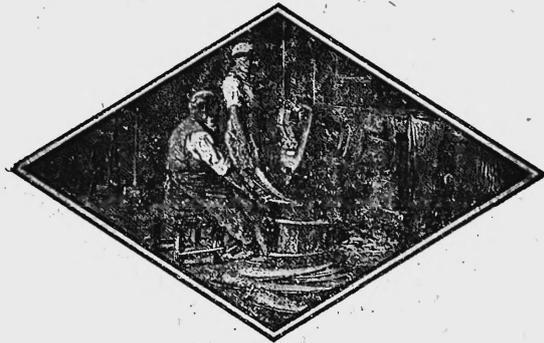
Tout ce qui concerne les tissus et les vêtements  
pour dames, messieurs et enfants.



Nr. 39727. — 19. März 1917, 8 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikation,  
Neuenbürg (Württemberg, Deutschland).

Sensen, Sichel, Wetzsteine, Wetzsteinbecher, Sensenringe.



Nr. 39728. — 21. März 1917, 8 Uhr.

Jos. Jeschonek, Handel,  
Zürich (Schweiz).

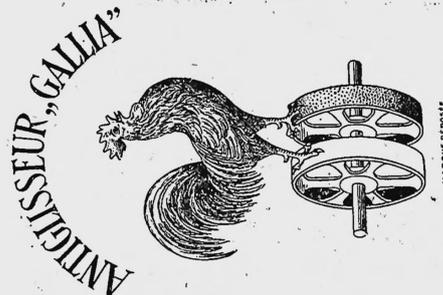
Waschpulver.



Nr. 39729. — 22 mars 1917, 4 h.

Société anonyme pour l'Exploitation de la Masse Anti-Glisser  
„Gallia“, fabrication et commerce,  
Vallorbe (Suisse).

Produits hydrofuges, produits ignifuges, produits isolants, produits résistant  
à l'action des acides et plus particulièrement produits appliqués sur les jantes  
des poulies de transmission pour augmenter l'adhérence et empêcher le  
glissement des courroies.



Nr. 39730. — 24. März 1917, 8 Uhr.

Reform-Bauwerke R. Vital-Stäger, Fabrikation,  
Chur (Schweiz).

Reinigungswasser.

Rag.

Nr. 39731. — 24 mars 1917, 8 h.

A. Bourquin-Vuille; fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans,  
étuis et emballages.



(Renouvellement du n° 8728).

Nr. 39732. — 24 mars 1917, 10 h.

Emile Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Horlogerie, pièces détachées la concernant  
et leur emballage.

GÉNIUS

(Renouvellement du n° 9307).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebseinnahmen von Privatbahnen — Januar — Janvier — Recettes d'exploitation de chemins de fer privés

(Beträge in Franken — Montants en Francs)

Betriebs-Längen Longueurs d'exploitation km		Linien — Lignes	Personen Voyageurs		Güter* Marchandises*		Verschiedenes Divers		Total		per km		Januar Janvier	
1916	1917		1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917
<b>Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies normales (de plus de 10 km de longueur)</b>														
118	118	Bern-Lötschberg-Simplon	65,563	66,500	201,109	188,500	5,903	5,500	272,575	260,500	2,310	2,208	—	—
43	43	Bern-Neuenburg	48,590	48,500	35,835	34,400	979	1,000	85,404	83,500	1,986	1,962	—	—
21	21	Bern-Schwarzenburg	9,533	10,500	8,723	8,500	532	500	18,788	19,500	895	929	—	—
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	63,766	65,100	42,954	55,000	—	—	106,720	120,100	1,721	1,937	—	—
19	19	Bulle-Romont	8,231	8,000	18,319	20,200	—	—	26,551	28,200	1,397	1,484	—	—
41	41	Burgdorf-Thun	22,626	23,000	30,798	31,700	—	300	53,424	55,000	1,303	1,341	—	—
43	43	Emmentalbahn	39,102	36,000	54,081	52,000	—	1,000	98,183	89,000	2,167	2,070	—	—
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	9,333	10,200	10,897	10,700	745	700	20,975	21,600	874	900	—	—
33	33	Freiburg-Murten-Ins-	13,701	12,609	10,680	9,581	1,094	1,160	25,475	23,350	771	707	—	—
34	34	Gürbetalbahn	23,987	26,800	26,511	25,200	918	900	51,416	52,900	1,512	1,566	—	—
26	26	Httwil-Wolhusen	7,543	8,000	15,444	15,000	—	—	22,987	23,000	884	885	—	—
15	15	Langenthal-Httwil	9,767	10,400	13,905	16,600	—	—	23,672	27,000	1,578	1,800	—	—
20	20	Martigny-Orsières	4,144	4,282	2,220	2,435	—	55	6,364	6,772	318	338	—	—
43	43	Mittelthurgau-Bahn	13,401	14,200	14,384	14,300	13	14	27,798	28,514	646	663	—	—
14	14	Pont-Brassus	2,777	3,400	2,960	4,100	—	—	5,737	7,500	410	535	—	—
14	14	Porrentruy-Bonfol	4,535	4,600	3,018	2,440	100	100	7,653	7,140	546	510	—	—
25	25	Ramsei-Sumiswald-Httwil	7,421	7,450	5,069	5,750	—	—	12,490	13,200	500	528	—	—
25	25	Saignelégier-Glovelier	3,144	3,400	4,348	5,000	—	850	8,507	9,250	340	370	—	—
55	55	Seetalbahn	30,898	32,400	32,043	37,000	3,268	3,100	66,203	72,500	1,204	1,318	—	—
12	12	Sensetalbahn	2,860	2,750	6,146	5,400	30	30	9,037	8,180	753	682	—	—
19	19	Sihltalbahn	10,644	13,200	19,664	20,600	140	1,000	30,447	34,800	1,602	1,831	—	—
23	23	Solothurn-Münster	9,052	8,000	21,118	19,800	—	200	30,170	28,000	1,312	1,217	—	—
12	12	Spiez-Erlenbach	6,290	6,800	5,706	6,900	83	100	12,079	13,800	1,007	1,150	—	—
50	50	Südostbahn	25,891	27,000	30,737	30,000	1,340	1,000	57,971	58,000	1,159	1,160	—	—
40	40	Tösentalbahn	22,832	26,000	18,282	21,000	2,326	2,097	43,440	49,097	1,086	1,227	—	—
26	26	Uerikon-Bauma	4,228	4,200	4,485	4,800	64	60	8,777	9,090	338	348	—	—
14	14	Val-de-Travers	9,535	11,500	9,791	14,000	—	212	19,325	25,712	1,380	1,837	—	—
<b>Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — Voies étroites (de plus de 10 km de longueur)</b>														
12	12	Aarau-Schöftland	6,389	7,300	3,867	4,500	343	340	10,599	12,140	883	1,011	—	—
23	23	Aigle-Sépey-Diablerets	5,231	5,026	12,980	9,478	122	125	18,393	14,629	800	636	—	—
10	10	Allaman-Aubonne Gimel	3,166	3,300	520	906	—	2,812	3,686	7,018	368	701	—	—
26	26	Appenzeller-Bahn	13,049	13,500	9,916	14,000	253	206	23,218	27,706	898	1,057	—	—
20	20	Appenzeller Strassenbahn	16,845	17,000	7,194	11,000	—	—	24,089	26,000	1,202	1,400	—	—
32	32	Bellinzona-Mesocco	6,168	5,983	6,273	5,393	112	87	12,553	11,463	392	358	—	—
32	32	Berner Oberlandbahnen	4,264	6,700	2,500	3,800	—	—	6,764	10,500	211	328	—	—
61	61	Berninabahn	13,311	9,000	20,274	25,000	466	500	34,051	34,500	558	566	—	—
10	10	Bern-Worb	9,124	10,050	2,146	2,250	100	191	11,370	12,491	1,137	1,249	—	—
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chestères	7,685	8,736	5,778	7,794	20	52	13,483	16,582	962	1,181	—	—
14	14	Biasca-Acquarossa	3,268	3,340	2,467	3,675	2	—	5,737	7,015	410	501	—	—
—	13	Biel-Tauffelen-Ins-Bahn	—	5,650	—	1,185	—	51	—	6,886	—	530	—	—
30	30	Bière-Apples-Morges	6,785	6,200	4,492	3,800	85	85	11,363	10,085	679	336	—	—
17	17	Birsigtalbahnen	26,737	34,800	1,868	1,813	29	32	28,634	36,735	1,634	2,161	—	—
19	19	Bremgarten-Dietikon	8,952	9,500	3,325	3,680	748	850	13,025	14,030	646	738	—	—
26	26	Chur-Arosa	21,128	23,223	20,237	32,057	460	1,703	41,825	56,983	1,691	2,192	—	—
17	17	Forchbahn	5,237	5,275	1,647	1,746	—	—	6,884	7,024	405	413	—	—
18	18	Frauenfeld-Wil	7,132	7,703	5,458	6,997	91	90	12,681	14,790	704	822	—	—
47	47	Furka-Bahn	4,425	3,620	2,988	7,380	147	153	7,561	11,150	180	265	—	—
49	49	Gruyère, Chemins de fer électriques	20,172	21,015	28,605	36,135	881	440	49,658	57,593	1,013	1,175	—	—
15	15	Langenthal-Jurabahn	5,987	7,145	1,573	2,105	400	400	7,960	9,650	531	643	—	—
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	8,641	8,909	9,031	9,963	1,045	1,127	18,717	19,999	780	833	—	—
11	11	Leuk-Leukcrbad	1,746	1,500	685	1,800	—	—	2,331	3,300	212	300	—	—
13	13	Lugano-Ponte-Tresa	10,393	9,312	1,837	2,044	54	70	12,239	11,426	945	879	—	—
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	2,393	3,480	2,944	4,100	52	59	5,389	7,639	414	588	—	—
76	76	Montreux-Oberland bernois	46,189	52,530	25,292	32,000	700	700	72,181	85,230	950	1,121	—	—
—	20	Nyon-St-Cergue-Morez	—	8,650	—	1,110	—	250	—	10,010	—	500	—	—
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	4,400	4,900	2,220	2,800	38	4	6,658	7,704	392	453	—	—
277	277	Rhätische Bahn	130,323	162,400	208,627	266,900	4,679	5,600	343,629	434,900	1,241	1,570	—	—
11	11	Rolle-Gimel	1,028	1,281	648	611	—	82	1,680	1,974	160	188	—	—
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	10,019	10,250	5,293	8,150	—	213	15,317	18,613	567	689	—	—
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	8,530	9,700	1,802	3,400	25	2,400	10,357	15,500	1,036	1,550	—	—
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	6,517	8,000	2,761	3,500	60	60	9,338	11,560	491	608	—	—
14	14	Sernftalbahnen	2,891	2,900	2,752	2,880	1,200	1,200	6,843	6,980	489	499	—	—
—	27	Solothurn-Bern-Bahn	—	19,000	—	5,700	—	300	—	25,000	—	926	—	—
23	23	Stansstad-Engelberg	7,646	9,000	8,311	5,700	—	170	10,957	14,870	476	647	—	—
26	26	Steffisburg-Thun-Interlaken	8,473	10,000	1,019	1,416	4	7	9,496	11,423	558	672	—	—
15	15	Tramclan-Breuleux-Noirmont	3,241	3,950	1,288	1,800	42	—	4,571	5,750	305	383	—	—
11	11	Uster-Oetwil	2,190	2,400	1,117	1,700	—	140	3,307	4,240	300	385	—	—
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	8,011	11,350	5,142	6,780	19	19	13,172	18,099	627	862	—	—
14	14	Waldenburgerbahn	6,328	7,300	2,407	2,990	20	—	8,755	10,290	625	735	—	—
23	23	Wetzikon-Meilen	6,243	6,650	1,825	2,210	841	840	8,409	9,700	366	421	—	—
15	15	Worbentalbahn	5,862	7,470	3,488	3,900	30	12	9,376	11,382	625	759	—	—
23	23	Wynentalbahn	13,160	14,000	8,527	9,800	182	130	21,869	23,930	930	1,040	—	—
25	25	Yverdon-St-Croix	7,747	8,000	8,283	9,400	378	394	16,408	17,794	656	712	—	—
24	24	Zug, Strassenbahnen im Kanton	7,971	9,775	5,320	6,728	—	—	13,291	16,503	532	660	—	—
<b>Bergbahnen (von mehr als 500 m Höhe) — Voies de montagne (de plus de 500 m de hauteur)</b>														
13	13	Arth-Rigibahn	1,308	1,700	478	600	450	2,291	2,750	191	227	—	—	—
1,6	1,6	Bautenbergbahn	561	731	145	480	1,000	1,000	1,706	2,211	1,066	1,381	—	—
1,6	1,6	Cassarate-Monte Bre	2,605	1,910	23	37	49	2,677	1,996	1,673	1,247	—		

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

# Hypothekarkasse des Kantons Bern

Wir nehmen Geldeinlagen entgegen auf

(2861 Y) 777:

**4 1/2 % Obligationen und Kassascheine 3 Jahre fest**

erstere in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semestercoupons, letztere in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen (Minimum Fr. 500) mit Jahrescoupons.

Alle Geldeinlagen bei der Hypothekarkasse sind durch den Staat Bern garantiert und von der bernischen Staatssteuer befreit.

**Die Verwaltung.**

NB. Einzahlungen können spesenfrei auf unser Postcheck-Konto III/94 erfolgen.



(286 Z) 87:

Les **insertions**

pour les **financiers commerçants et Industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle**

**Suisse du Commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces  
**"PUBLICITAS"**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Bienen- und Carnaubawachs**

disponibel, hat abzugeben an nur schweizerische Selbstverbraucher die Mitglied der F. O. H. W. Zentrale sind. Anfragen erbeten unter Chiffre F 1884 Q an Publicitas A.-G., Basel. 771:

**Geschäftsbücher**  
Extraanfertigungen liefert billig und in kürzester Frist. 278:  
C. A. Haub, Ebnat-Kappel.



**Stellung in Montreux**

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

## Société Anonyme de la Pension Beau-Séjour à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 4 avril 1917, à 3 heures de l'après-midi, à la Pension Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront dès le 24 mars à la disposition des actionnaires à la Caisse de MM. Morel, Chavannes, Günther & Co, où les cartes d'entrée à l'assemblée pourront être obtenues dès la dite date jusqu'au 4 avril, à midi, contre présentation des actions ou certificats des Banques. (11186 L) 6971

Lausanne, le 21 mars 1917.

Pour le conseil d'administration,  
Le président: **Et. Chavannes.**

## Société des Forces Electriques de la Goule à St-Imier

**25<sup>e</sup> assemblée générale ordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 19 avril 1917, à 3 heures, au Grand-Hôtel, à Mont-Soleil.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916 et reddition des comptes.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au conseil d'administration pour sa gestion. Emploi du bénéfice.

Aux termes de l'art. 641 C. o., le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1916 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de la société, à St-Imier, dès le 5 avril 1917. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 17 avril au soir, par:

- le bureau de la société, à St-Imier,
- la Banque Cantonale de Berne, à Berné,
- la Caisse d'Epargne & de Prêts, à Berne,
- la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, et
- le Bankverein Suisse, à Bienne. (5665 J) 779

St-Imier, le 28 mars 1917.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: **F. GENEUX.**

## L'Immobilière S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 11 avril 1917, à 11 1/2 heures du matin, au bureau de M. J.-Jacques Mercier, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées au bureau de M. J.-Jacques Mercier, où le rapport du censeur, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires. (11330 L) 785

Le conseil d'administration.

## Rechnungsruf infolge Bevormundung

(Art. 398, Abs. 3, des Z. G. B. und § 54 des huz. Einf. Ges. zu demselben) über Friedrich Zinniker, Handelsmann und gew. Eisenhandlung, von Strengelbach (Aargau), wohnhaft im Dorfe Ruswil (zurzeit in der Pflegeanstalt Königsfelden).

Die Gläubiger und Schuldner dieses Bevormundeten, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 30. April nächsthin, auf der Gemeinderatskanzlei in Ruswil anzumelden, unter Androhung der in Art. 590 und 591 Z. G. B. genannten Folgen im Unterlassungsfall. 796

Ruswil, den 29. März 1917:

**Die Vormundschaftsbehörde,**

Vizepräsident: **R. Erni.**      Schreiber: **Bättig.**

## Schweiz. Genossenschaftsbank

St. Gallen :: Zürich :: Rorschach  
Martigny :: Appenzell :: Brig :: Olten

Der Dividenden-Coupon Nr. 7 per 1. April 1917 mit

**5 % = Fr. 50**

der Coupon mit halber Dividende per 1. April 1917 mit

**5 % = Fr. 25**

(1219 G) 782:  
wird schon von heute ab an unsern Kassen eingelöst.

## Actienbrauerei Zürich

Die am 1. April 1917 fällig werdenden Coupons Nrn. 17 und 32 unserer Obligationen-Anleihe I. und II. Hypothek werden ab 31. März 1917 spesenfrei eingelöst bei:

- Schweiz. Bankverein,
- Schweiz. Volksbank,
- Zürcher Depositenbank. (1512 Z) 787

Zürich, den 30. März 1917.

Die Direktion.

## Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1916 auf

**6 %**

festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 20 unserer Aktien mit

**Fr. 30**

von heute an an unsern Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel eingelöst werden.

Davos, den 27. März 1917.  
783!

Der Verwaltungsrat.

## Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. April 1917 fällig werdende Zinsecoupon Nr. 11 unserer Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1911 wird vom 30. März 1917 an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. (1461 Z) 766:

